

Sehr geehrte Frau Dederichs,

wie telefonisch besprochen, habe ich ein Schreiben zusammengefasst und die Engagierte Eltern aufgesucht welches etwas länger gedauert hat, was der Grund für meine verspätete Mail ist.

In dieser Zeit ist auch einiges zusätzlich vorgekommen was ich unbedingt erwähnen möchte.

Am 28.11. Bei der Sitzung in Kalk ist mir aufgefallen das viele Verantwortliche Politiker nicht involviert über die Schulsituation und dem Zustand der Kinder Waren. Sie wussten über den Bau der Schule aber nicht die Sorgen der Eltern.

Seid unserem Telefonat vor knapp 4 Wochen hat sich so einiges verschlechtert. Die Kinder haben ihren Unterricht nie pünktlich beginnen können. 20 Minuten Verspätung ist Gang und gebe, an Spitzen Tagen sogar bis zu 2 Stunden Ausfall weil die Busse im Stau stecken. Ein Teil der Kinder warten in der Klasse, während die anderen in Ostheim auf den Bus warten. In diesem Fall fährt die Klassenlehrerin mit der Bahn los und versucht den Rest der Kinder mittels Bahn zur Schule zu bringen.

Am Folgetag bekamen alle Eltern ein Schreiben vom Schuldirektor, das wenn der Schulbus ausfällt, die Eltern verpflichtet sind die Kinder rechtzeitig zur Schule in Kalk zu bringen.

Am 28.11. Wurde zwar beschlossen das die Stadt für eine Begleitung im Bus sorgen muss, jedoch kann dies wieder einige Zeit dauern. Und hier muss ich sagen das unser Kinder KEINE Zeit mehr haben!

Letzte Woche ist ein Kinder der 1.Klasse im Bus eingeschlafen. Der Fahrer bemerkt dies nicht und fährt im Anschluss nach der Schulfahrt zur Endstelle, wo die kleine aufwacht und der Fahrer es dann bemerkt.

Erst vor wenigen Tagen musste ein weiteres Kind Stationär behandelt werden.

(Nasenbeinbruch durch schubserei im Bus)

Erfahrungsgemäß haben gerade Flüchtlingseltern Angst hiergegen anzugehen und nehmen die Situation so hin.

Auch wenn unsere Hoffnung nachlässt...

LG

Name des Petenten